



Antrag

Vorlage: AT/0154/2019		Datum: 20.12.2019	
Verfasser:	05-Ratsfraktion FW	Az.:	
Betreff:			
Antrag der Ratsfraktionen FREIE WÄHLER und CDU:Entwicklung Quartier Goldgrube: Bezahlbaren Wohnraum durch Koblenzer Wohnbau schaffen			
Gremienweg:			
06.02.2020	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE
			<input type="checkbox"/> abgesetzt
			<input type="checkbox"/> geändert

Der Stadtrat möge beschließen,

die Verwaltung wird beauftragt mit der Geschäftsführung der Koblenzer Wohnbau GmbH Gespräche mit dem Ziel aufzunehmen, die nach Beschluss des Stadtrates vom 13.12.2019 (BV/0970/2019) frei gewordenen Flächen für die Schaffung von bezahlbaren Wohnraum zu nutzen.

Begründung:

Mit BV/0970/2019 hat der Stadtrat den Weg freigemacht, im Quartier Goldgrube eine Fläche von 19.800 m² neu zu arrondieren und aufzuteilen, um auf 12.600 m² Neubauten für Kindertagesstätte Goldgrube, Grundschule Pestalozzi, Sporthalle Goldgrube und Mensa für die Ganztagschule zu errichten.

Die Fraktionen FREIE WÄHLER und CDU wollen bezahlbaren Wohnbau in Koblenz möglich machen. Daher regen wir an, dass die verbleibende Fläche von 7.222 m² (lt. Vorlage vom 13.12.2019) der Koblenzer Wohnbau GmbH zur Verfügung gestellt wird, damit diese städtische Gesellschaft bezahlbaren Wohnraum schaffen kann.

Falls die Koblenzer Wohnbau GmbH nicht die gesamte Fläche entwickeln will, soll die Restfläche schnellstmöglich an Wohnungsbaugesellschaften (z.B. Genossenschaft „Modernes Wohnen“) veräußert werden.